

# UNSER ZUHAUSE



# WOCHE

DEZEMBER 2025

# INHALT

4	–	5	WOGE   Ausbildung bei der WOGÉ
6	–	7	WOGE   Persönliches
		8	WOGE   Weihnachtsgedicht
		9	WOGE   Lerninsel Juist
		10	WOGE   Workshop: Mehr miteinander
		11	WOGE   Jubiläum 100 Jahre WOGÉ
12	–	13	WOGE   Fertigfest „Wohnpark Wiker Quartier“
14	–	17	WOGE   Sanierungen und Modernisierungen
18	–	19	WOGE   Mitgliederversammlung
		20	Kurzmeldung   Lastenfahräder
		21	Kurzmeldung   Internationaler Tag der Genossenschaften
		21	Kurzmeldung   Empfängerprüfung Überweisungen
22	–	23	GäWoRing   neues Mitglied Pinneberg
		24	WOGE   Klimapfad
		25	WOGE   WOGÉ-Portal
		25	WOGE   Künstliche Intelligenz
		26	WOGE   Tag der Architektur
		27	WOGE   Ankauf Kronshagen, Heischberg 4
		28	WOGE   Mitgliederjubiläum 50+ Jahre
		29	WOGE   Wohnanlagenfeste 2025
30	–	31	Gastbeitrag   Vorsorgevollmacht
		35	Impressum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechts-spezifische Differenzierung. Dies beinhaltet keine Benachteiligung der jeweils anderen Geschlechter.



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/11070-2511-1002



## Liebe Mitglieder,

wie wollen, wie können wir in Zukunft wohnen – diese Frage gewinnt im Zuge von Wohnraum-Knappheit, demografischem Wandel und steigenden Baukosten stetig an Bedeutung. Umso wichtiger werden tragfähige Konzepte, die ein menschenwürdiges Wohnen bis ins hohe Alter sicherstellen. Als Wohnungsgenossenschaft mit hohem sozialen Anspruch stellt sich die WOGÉ diesen Herausforderungen in besonderem Maß – und das mit bemerkenswertem Erfolg.

Jüngstes Beispiel dafür ist der „Wohnpark Wiker Quartier“ in Kiel, der im Spätsommer 2025 nach Abschluss des zweiten Bauabschnitts fertiggestellt wurde. Ein Mehrgenerationen-Wohnkomplex mit Wohncafé und Betreuungsangebot, in dem unter Einbeziehung des modernisierten Altbestands 136 komfortable Wohnungen entstanden sind. Die Finalisierung wurde natürlich ausgiebig gefeiert (mehr dazu auf den Seiten 12 – 13).

### Gut in Schuss

Neben der Schaffung von neuem Wohnraum gilt unsere Aufmerksamkeit gleichermaßen der Pflege unserer Bestände. Im Jahr 2025 standen zahlreiche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an, die sicherstellen, dass auch ältere Gebäude gut in Schuss bleiben. Welche zum Teil umfassenden Arbeiten vorgenommen wurden, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Gut aufgestellt ist die WOGÉ auch betriebswirtschaftlich, wie die Bilanzzahlen des zurückliegenden Geschäftsjahres 2024 zeigen. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung konnte ein Plus von fünf Prozent vermeldet werden. Eine erfreuliche Entwicklung, die nicht zuletzt einer um- und weit-sichtigen Planung zu verdanken ist (siehe hierzu die Seiten 18 – 19).

### Tag der Architektur

Einen besonderen Grund zur Freude ganz anderer Art hatte die WOGÉ am Tag der Architektur und Ingenieurkunst, der am 28. und 29.06.2025 in unserem Bundesland gefeiert wurde. Unter den insgesamt 24 von der Architektenkammer Schleswig-Holstein ausgewählten Bauwerken war auch unser rundum modernisiertes und vergrößertes Verwaltungsgebäude, dessen gelungene Ausgestaltung die Jury und zahlreiche Besucher überzeugt hat. Mehr dazu auf der Seite 26.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen und Ihren Liebsten ein besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und ebenso einen guten Start ins neue Jahr!

*Sam Altm Anja Wiese*

# AUSBILDUNG BEI DER WOG

## Tradition und Moderne

Genossenschaften – ein Auslaufmodell? Von wegen! Tatsächlich ist die gemeinschaftlich organisierte Unternehmensform angesagter denn je – nicht nur hierzulande, sondern weltweit. Weil sie ihren Mitgliedern echte Sicherheiten bietet.

### Die WOG in Zahlen

Gegründet **1926** als Postbauverein Kiel eG  
**1996** Umbenennung in WOG  
 Über **4.000** Mitglieder  
 Rund **2.300** Wohnungen im Bestand  
**11** Standorte in Schleswig-Holstein



Bezahlbarer Wohnraum



Lebenslanges Wohnrecht



Verantwortliches Wirtschaften



Starke Gemeinschaft



Ganzheitlicher Service



Sozialmanagement



Gästewohnungen

## KARRIERESTART WOG

### Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d)

Die Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d) markiert bei der WOG den Beginn einer beruflichen Karriere mit vielen Perspektiven und Aufstiegschancen. Auf diese Säulen kannst du bei uns bauen:

#### Das WOG-Team

- motivierte Kollegen
- gutes Teamwork
- freundliches Arbeitsklima
- ausgeprägter Innovationsgeist
- vielfältige Aufgaben
- moderner und klimatisierter Arbeitsplatz



## THEORIE & PRAXIS

Mit einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann (m/w/d) tauchst du in einen Arbeitsbereich mit vielen spannenden Aufgaben und Herausforderungen ein. Folgende Schwerpunkte stehen dabei im Mittelpunkt:



### Wohnungswirtschaft

Neubau, Vermietung, Bestandpflege, Rückbau, Verkauf



### Abteilungen

kaufmännisches Bestandsmanagement  
 technisches Bestandsmanagement  
 Unternehmens- und Projektmanagement  
 Controlling  
 Revision und IT  
 Rechnungswesen  
 Servicepoint



### Außendienst

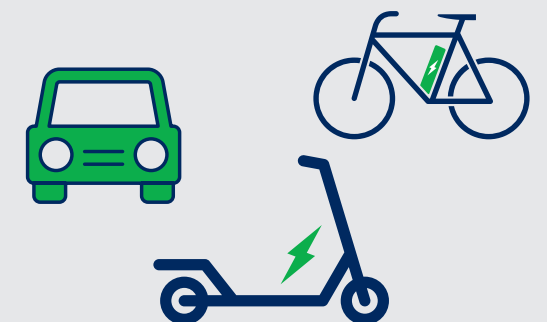
Wohnungsabnahmen und -besichtigungen

## Lernen und Gestalten



### Extras

- Poolfahrzeuge, E-Scooter und E-Bike für Außentermine
- Förderung durch Seminare
- Wahlqualifikationen
- 2-jähriger Fernlehrgang mit Abschluss beim EBZ (Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft) in Bochum
- Kooperationen und Praktika mit befreundeten Unternehmen



# STARKER NACHWUCHS



## 1. Ausbildungsjahr

Neuzugang **Mia Lynn Ullrich** freut sich über einen erfolgreichen Start in ihr 1. Ausbildungsjahr zur Immobilienkauffrau. Seit 01.08.2025 verstärkt sie unser Team. Die gebürtige Kielerin tanzt leidenschaftlich gern und geht diesem Hobby in einem Verein nach. Außerdem ist ihr die gemeinsame Zeit mit Freunden wichtig.



## 2. Ausbildungsjahr

**Sören Hartmann** startete im Herbst 2025 bereits in sein 2. Ausbildungsjahr. Der gebürtige Hamburger lebt seit seinem dritten Lebensjahr in Kiel. Zu seinen Hobbys zählen Unternehmungen mit Freunden in der Natur, Besuche im Fitnessstudio und gern auch mal ein langer Filmabend.



## 3. Ausbildungsjahr

Auszubildene **Kena-Marie Foth** hat im Herbst 2025 ihr 3. Ausbildungsjahr begonnen und befindet sich somit auf der Zielgeraden zur Immobilienkauffrau. Hobbies: Sport, Kochen und Freunde treffen.



# NEU IM TEAM



Bereits seit Ende Juli 2025 ist **Ann-Kathrin Jacobsen** im kaufmännischen Bestandsmanagement der WOGÉ tätig, frisch nach der erfolgreichen Ausbildung zur Immobilienkauffrau. Vor vier Jahren zog sie aus der Region Flensburg nach Kiel. In ihrer Freizeit ist die 23-Jährige mit Jumping Fitness, Joggen und Trainingseinheiten im Fitnessstudio sportlich sehr aktiv, findet aber gern auch Zeit zum Backen, Kochen und Spaziergehen.

Seit 01.10.2025 verstärkt **Arek Ponsa-Schwarz** als Ansprechpartner für unser Team das technische Bestandsmanagement. Der verheiratete Vater von zwei Kindern lebt seit zehn Jahren in Preetz und genießt dort mit seiner Familie die vielen schönen Seiten der Holsteinischen Schweiz. Weitere Hobbys sind Wasserausflüge mit dem SUP, Städtereisen und das Kino.

# WIR GRATULIEREN...



**Tessa Jensen** hat am 16.05.2025 das berufsbegleitende Studium zur Diplom-Immobilienökonomin (ADI) erfolgreich abgeschlossen.



Fünf Monate dauerte der Zertifizierungslehrgang zum geprüften Immobilientechniker (EBZ), den **Nico Seele** im Frühjahr / Sommer 2025 durchlaufen und erfolgreich abgeschlossen hat.



**Johanne Kroehnert** nahm von Oktober bis Dezember 2025 an einer Online-Fortbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen teil und ist nun „Geprüfte Betriebskostenmanagerin (HfWU)“.

# ...GANZ HERZLICH!





Nach guter Tradition präsentieren die neuen Mitarbeitenden auf der WOG-Weihnachtsfeier ein besonderes Extra. In diesem Jahr war es ein Gedicht, kreiert und vorgetragen von (v.l.) Johanne Kroehnert, Ann-Kathrin Jacobsen, Arek Ponsa-Schwarz und Mia Ullrich.

## WOG Weihnachtsgedicht



In Kiel, wo Winterwinde wehn  
und Möwen um die Förde drehn,  
da funkelt nun in jedem Haus,  
die Woge schickt den Glitzer raus.



Dass jeder Mensch, ganz ohne Frage,  
ein Zuhause hat, nicht nur auf Tage.  
Ein Ort mit Wärme, Sinn, Respekt,  
wo Herz das Fundament bedeckt.



Plätzchenduft und Kerzenschein,  
wir machen's im Hause fein.  
Und irgendwo im Treppenhaus  
ruft einer laut: Das Licht geht aus.



Wir kamen her, noch frisch, noch neu,  
der Kopf voll Fragen, Herz voll Scheu.  
Doch kaum waren wir bei euch im Raum,  
war Zweifel weg, fast wie im Traum.



Doch keine Panik – wir sind da,  
wir stehn zur Stelle, das ist klar.  
Ob Wasser tropft, ob Klingel spinnt,  
wir regeln's locker, ganz geschwind.



Mit offenem Ohr, mit Rat und Mut  
habt ihr gezeigt: Hier läuft es gut.  
Ob Bau, Verwaltung, Nutzersachen –  
bei der Woge kann man einfach lachen.



Wir bauen, helfen, geben Kraft,  
Tag ein Tag aus voll Leidenschaft.  
Mit Herz, Verstand und Kieler Art,  
mal etwas rau – doch stets mit Herz gepaart.



Ihr bleibt geduldig, Schritt für Schritt,  
selbst wenn man dreimal fragt – ihr geht mit.  
Und wird's am Telefon mal wild,  
bleibt ihr gelassen, ruhig und mild.



Die Woge steht nun Jahr für Jahr  
für Nähe, die ist wirklich wahr.  
Für Nutzer, Nachbarn, großes Wir,  
für gutes Wohnen – jetzt und hier.



Gemeinsam:  
Deshalb sagen wir's laut & klar:  
Dank euch war dieses Jahr wunderbar.



## Team-Building mit hohem Spaßfaktor

Im Sommer 2025 konnten einmal mehr 20 Auszubildende aus der norddeutschen Wohnungswirtschaft auf der Nordseeinsel Juist in entspannter Atmosphäre ihren Teamgeist schulen. Mit dabei im Sommer-Camp der Lerninsel Juist war auch **WOG-Azubi Sören Hartmann**, der hier von seinen Erfahrungen berichtet.



Flugunterricht mit Rainer Pegini

Links: Teilnehmer der Lerninsel Juist

Ich kam mit einem der letzten Flüge auf Juist an. Nach der Zimmerzuweisung trafen wir uns im Gemeinschaftsraum, bekamen den Ablauf vorgestellt und starteten direkt mit der ersten Aktivität. Der Abend endete mit Kennenlerngesprächen am Strand.

### Von Stressbewältigung bis KI

Am Sonntag wurde das Programm mit einem **Seminar zu Projektmanagement** eröffnet: Wir lernten, Projekte in Teilaufgaben zu gliedern, Deadlines zu setzen und Ergebnisse gemeinsam zu besprechen. Ein Highlight folgte dann mit dem zweiten Seminar, in dem der bekannte Handballschiedsrichter Robert Schulze wichtige Tipps zum Thema Stressbewältigung gab. Sein Ansatz: Man sollte Stress mit Spaß begegnen und daraus die nötige Energie ziehen, um die Aufgaben zu bewältigen.

Mein Lieblingsseminar war ein **Kreativitätstraining**, in dem wir lernten, Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und unsere Denkweise zu verändern. Nur eine

von 20 Personen löste das entsprechende Rätsel – ein Hinweis auf die Schwierigkeit. Ich nahm mit, wie wichtig es ist, andere Perspektiven zu berücksichtigen.

Im Seminar zu **Künstlicher Intelligenz** sprachen wir über Datenschutz, Risiken wie Falschinformationen und rassistische Äußerungen sowie über den praktischen Einsatz von KI im WOG-Büroalltag, etwa bei Schadensmeldungen oder Chatbots.

Sensationell waren die Nachmittage, denn dann durften wir mit dem **Segelflugzeug** abheben. Als ich erstmals steuerte, wich meine Aufregung schnell der Begeisterung. Diese Erfahrung zeigte mir, dass man auch große Herausforderungen meistern kann.

Zum Abschluss erarbeiteten wir in Gruppen Präsentationen, die sehr erfolgreich verliefen. Neben vielen Erkenntnissen gewann ich Freunde – **die Lerninsel Juist war eine unvergessliche Erfahrung.**



# WOGGE-Workshop Mehr Miteinander



Im Mai 2025 hat das gesamte WOGGE-Team an einem besonderen Workshop in Tannenfelde teilgenommen: Es ging um die **Stärkung des Miteinanders** und eine noch bessere Zusammenarbeit am Arbeitsplatz.

Durch **Übungen und Gespräche** konnten die Mitarbeitenden erleben, wie wichtig eine ehrliche Kommunikation für die gegenseitige **Vertrauensbildung** ist. Hierbei sind bereits kleine Rituale wie Check-ins zu Beginn von Meetings oder Feedbackrunden sehr hilfreich.

Ein weiterer Schwerpunkt war der **respektvolle Umgang** miteinander. Die Einhaltung von Werten und Regeln geben Orientierung und vermitteln ein Gefühl von Sicherheit, besonders in stressigen Zeiten. Ebenso stärken eine lockere Atmosphäre und das gemeinsame Feiern von Erfolgen den Zusammenhalt im Team.

Alle Teilnehmer haben wertvolle Anregungen aus dem Workshop für sich mitnehmen können. Und die Erkenntnis, dass Teamentwicklung kein einmaliges Ereignis ist, sondern einen **fortlaufenden Prozess** darstellt.

# Das Jubiläum naht der Festtag steht



Einhundert Jahre WOGGE: was für eine lange Zeitspanne, was für ein bedeutendes Stück Geschichte. Wer von den Gründungsvätern und -müttern hätte sich am **21.04.1926** träumen lassen, dass der von ihnen ins Leben gerufene **Postbauverein Kiel eGmbH, der 1996 in WOGGE umbenannt wurde**, auch noch in ferner Zukunft bestehen würde. Aber genauso ist es gekommen.

Und die WOGGE ist präsenter und stärker denn je. Mit ca. 4.000 Mitgliedern und rund 2.300 betreuten Wohnungen ist sie an insgesamt 11 Standorten in Schleswig-Holstein vertreten.

Gern möchten wir das **ein hundredjährige Bestehen** Ihrer und unserer Wohnungsgenossenschaft im Jubiläumsjahr **gebührend feiern** – und natürlich so gemeinschaftlich wie möglich!

Eine deutliche Mehrheit unserer Mitglieder hat sich im Rahmen einer Umfrage für ein Programm **für die ganze Familie** ausgesprochen. Diesen Wunsch erfüllen wir gern – und laden Sie und Ihre Liebsten deshalb zu einem festlichen und kunterbunten Nachmittag für Groß und Klein ein.

**Wann?**

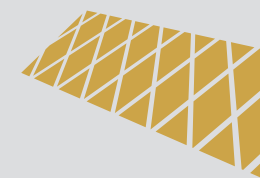
**13. Juni 2026, 13:00 bis 18:00 Uhr**

**Wo? Im Freilichtmuseum Molfsee**

Wollen Sie mitfeiern? Dann melden Sie sich gern bereits jetzt mit einer Mail an unter:

[100jahre@woge-kiel.de](mailto:100jahre@woge-kiel.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Freilichtmuseum  
Molfsee**  
Landesmuseen SH

Freilichtmuseum Molfsee  
Hamburger Landstraße 97  
24113 Molfsee





# Wo Wohnraum zu Lebensraum wird



Mit dem Abschluss des zweiten Bauabschnitts feierte im Sommer 2025 der „Wohnpark Wiker Quartier“ in Kiel seine finale Fertigstellung.



Auf diesen Tag hatten viele lange gewartet: die Mitarbeitenden der WOG, Vertreter der am Bauprojekt beteiligten Gewerke und natürlich die neuen Bewohner, die nun ebenfalls ihre modernen Neubauwohnungen im „Wohnpark Wiker Quartier“ beziehen konnten. Am 19.09.2025 war es so weit. In ausgelassener Stimmung wurde im weitläufigen Außenbereich und mit musikalischer Begleitung die Fertigstellung des Wohnparks gefeiert.

## Mehr Nachbarschaft mit dem Bielefelder Modell

Das Quartier im Norden der Landeshauptstadt geht weit über einen klassischen Wohnkomplex hinaus; vielmehr steht der „Wohnpark Wiker Quartier“ für ein **soziales Miteinander**, das verschiedene Generationen und Kulturen sprichwörtlich unter ein Dach bringt.

Der Neubau umfasst **59 barrierearme Wohnungen sowie eine Gästewohnung** und wurde in Anlehnung an das Bielefelder Modell konzipiert. Diese Wohnform schafft Strukturen für gegenseitige Unterstützung und fördert die Begegnung und Einbindung der Menschen vor Ort und in der unmittelbaren Nachbarschaft.

Mit integriert in das Quartier ist eine Wohngemeinschaft für acht junge Menschen mit körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen. Betreut werden sie von Mitarbeitenden der Paritätischen Pflege SH. Darüber hinaus gibt es ein **ehrenamtlich betriebenes Wohncafé unter der Leitung des Stadtteilnetzwerks Nördliche Innenstadt e.V.** Das Café dient als offener Treffpunkt für Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnparks ebenso wie für interessierte Menschen aus dem Stadtteil.

## Sozialer Wohnungsbau der Zukunft

Neben den Neubauten gehörten auch die Gebäude des Altbestandes in zweiter Reihe zum „Wohnpark Wiker Quartier“. Sie wurden im Rahmen der Baumaßnahmen in vielen Bereichen grundlegend saniert. Zusammen mit den **76 Wohnungen** dort umfasst der neu geschaffene Wohnpark somit **insgesamt 136 Wohneinheiten**. Das macht ihn zum zweitgrößten Wohnstandort der WOG in Kiel. Mit dem Abschluss dieses Projekts unterstreicht die WOG ihre Rolle als innovativer Akteur im sozialen Wohnungsbau – und als Partner, der nicht nur auf zeitgemäße Architektur, sondern auch auf **gelebte Nachbarschaft** setzt.



Das **Wohncafé Wiker Quartier** feierte seinen Start am **19.09.2025 mit einem Tag der offenen Tür**. Über 100 Menschen aus dem Wiker Quartier und der Nachbarschaft sowie die Ehrengäste der WOG nutzten die Möglichkeit, diesen nagelneuen Treffpunkt kennenzulernen. Das dank einer **großzügigen Spende der IKEA-Stiftung** gastfreundlich und gemütlich eingerichtete Wohncafé fand allgemein großen Zuspruch. Die Mitglieder des Stadtteilnetzwerks informierten über die zahlreichen Angebote und Möglichkeiten, die diese Einrichtung bietet.



Erleben Sie die ausgelassene Stimmung beim Mieterfest am 19.09.2025 in unserem Video.

## Eckdaten „Wohnpark Wiker Quartier“

- Investitionsvolumen Neubau: 19 Mio. Euro (40 % davon öffentlich gefördert)
- Anzahl der Wohnungen Neubau: 60 (barrierearm)
- inkl. 1 betreute Wohngemeinschaft und 1 Gästewohnung
- Kooperationspartner: Paritätische Pflege SH, Stadtteilnetzwerk Nördliche Innenstadt e.V.
- Investitionsvolumen Bestandsbau: 3,5 Mio. Euro

„Mit dem Wohnpark Wiker Quartier setzen wir auf modernes, bezahlbares und inklusives Wohnen. 60 neue Wohnungen – davon rund 40 % öffentlich gefördert – und insgesamt rund 19 Mio. Euro Investitionen zeigen: Wir verbinden städtebauliche Qualität mit sozialer Verantwortung.“  
**Sven Auen, Vorstandsvorsitzender der WOG Kiel eG**

„Die Quartierskonzeption nach dem Bielefelder Modell macht den Unterschied: eine WG für acht junge Menschen mit Beeinträchtigungen, barrierearme Wohnungen und ein ehrenamtlich betriebenes Wohncafé als offener Treffpunkt. So entsteht Nachbarschaft, die trägt – im Neubau und im Bestand.“  
**Anja Wiese, Vorstand der WOG Kiel eG**



# Grunderneuerung Eingangsbereich



In der **Holtenauer Straße 260** in Kiel wurde im Rahmen einer Modernisierungsmaßnahme der gesamte Eingangsbereich erneuert. Es wurden diverse Maßnahmen durchgeführt: **Erneuerung des gesamten Eingangsbereichs** inklusive Fußboden, Briefkastenanlage, Klingel-Tableau und Wandverkleidung mit Holzpaneelen. Außerdem hat der **Künstler Holger Klein** die Wände im Eingangsbereich neu gestaltet.



# Vieles **neu** im Moorkamp 1

Im Treppenhausbereich unserer Wohnanlage Moorkamp 1 in Kiel wurden zwischen Oktober und Dezember 2025 zahlreiche **Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen** durchgeführt. Im Einzelnen ging es um folgende Arbeiten:

- Austausch der Wohnungstüren im Laubengang
- Erneuerung der Laubengangstüren
- Austausch der Türen im Hauseingangsbereich und im Kellerbereich
- Neuer Anstrich der Wände, Decken und Handläufe im Treppenhaus
- Neuer Anstrich der Wohnungstüren im Treppenhaus





# Schön rausgeputzt



Fassaden sind rund ums Jahr der Witterung ausgesetzt mit der Folge, dass sich im Lauf der Zeit Risse im Putz bilden können und auch Grünspan entsteht.

Deshalb gab es für die Kieler WOGÉ-Objekte Holtenauer Straße 218 - 224, Holtenauer Straße 258 a - b sowie Postillionweg 2 und die Osterallee 6 a - b in Flensburg eine Rundum-Reinigung.



Kiel, Holtenauer Straße 218 - 224, vorher



Kiel, Holtenauer Straße 218 - 224, nachher



Flensburg, Osterallee 6 a - b, vorher



Flensburg, Osterallee 6 a - b, nachher



Kiel, Postillionweg 2



Kiel, Postillionweg 2, Fassadenkletterer



# Strangsanierung im Postillionweg

In den vergangenen Jahren kam es in den Gebäuden Postillionweg 2 und 1-31 in Kiel zu zahlreichen **Rohrbrüchen** mit teilweise erheblichen Auswirkungen. So waren nicht nur Leitungen in Bädern, Küchen und Gäste-WC's betroffen – es kam auch zu Einrichtungsschäden innerhalb der Wohnungen. In der Folge sind die Versicherungsprämien und auch die Betriebskosten spürbar gestiegen.

Um weiteren Schäden vorzubeugen und die Wohnqualität zu sichern, haben wir mit einer umfassenden Strangsanierung begonnen. Die Maßnahme erfolgt in **sieben Bauabschnitten** – den Auftakt machen die Häuser Postillionweg 29 und 31, und noch in diesem Jahr folgen Postillionweg 25 und 27. Mittlerweile haben wir erste Erfahrungen gesammelt – auch im direkten Austausch mit den Bewohnern.

Die Zusammenarbeit vor Ort hat bereits sehr gut funktioniert, wofür wir uns ausdrücklich bei allen bedanken möchten. Das bestärkt uns darin, die nächsten Bauabschnitte nun planvoll anzugehen. Die Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von ca. 7,2 Mio. Euro werden voraussichtlich 2028 abgeschlossen sein.



Badezimmer:  
vor der Strangsanierung,  
während der Strangsanierung,  
nach der Strangsanierung



Küche:  
während der Strangsanierung,  
nach der Strangsanierung



# Mit soliden Zahlen ins Jubiläumsjahr



Verantwortliches  
Wirtschaften

Am 12.06.2025 fand die 105. Mitgliederversammlung der Genossenschaft erneut in der Business-Lounge der Wunderino-Arena statt.



*Zugegeben: Die vorgestellten Bilanzzahlen bezogen sich, wie immer bei der Mitgliederversammlung, auf das zurückliegende Geschäftsjahr. Ein wenig von Jubiläumstimmung lag bei der diesjährigen Veranstaltung, zehn Monate vor dem 100. Geburtstag der WOGGE, dennoch bereits in der Luft.*

Vor den anwesenden Mitgliedern trug der Aufsichtsratsvorsitzende Jan Rasch den Bericht des Aufsichtsrats vor. Im Anschluss erläuterte der Vorstandsvorsitzende Sven Auen den Lagebericht des Vorstandes. Beide Berichte wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.

## Bezahlbares Wohnen bestimmt den Kurs

Die Genossenschaft blickt auf eine nahezu 100-jährige Geschichte zurück, geprägt durch soziales Engagement, Kontinuität und den beständigen Einsatz für bezahlbaren Wohnraum. Die Vermögenslage ist weiterhin geordnet und solide. Die Kapital- und Vermögensstruktur ist im Branchenvergleich als stabil zu bewerten.

Im Geschäftsjahr 2024 erhöhte sich die Bilanzsumme infolge von Investitionen in Neubau und Modernisierung um rund 5 Prozent und überschritt erstmals die Grenze von 150 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss belief sich auf 3.361.305,29 Euro.

Der Jahresabschluss 2024 sowie der Vorschlag zur Gewinnverwendung wurden von der Mitgliederversammlung genehmigt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 144.305,60 Euro wurde am 17.06.2025 als Dividende ausgeschüttet.

» [www.woge-kiel.de](http://www.woge-kiel.de)

Bilanzsumme

>150 Mio €

Jahresüberschuss

ca. 3,36 Mio €

Dividende

ca. 144 T€



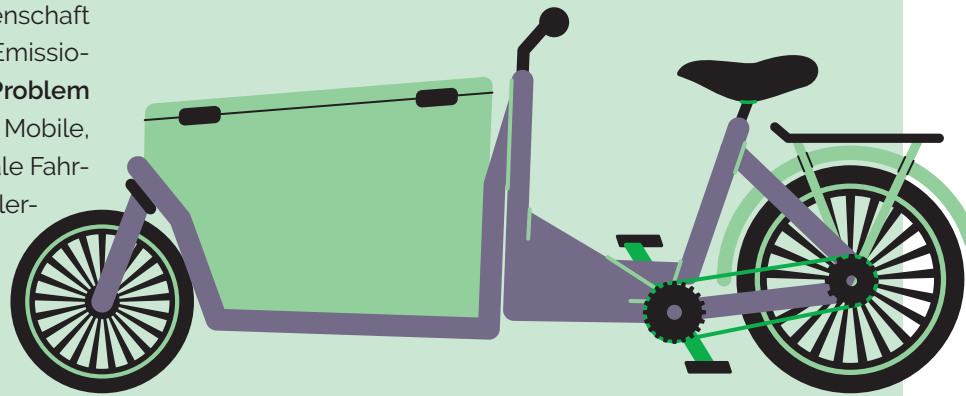


# Anschaffung von Lastenfahrrädern

Die Mobilitätswende schreitet weiter voran, und damit verbunden erhöht sich auch die Zahl der Lastenfahrräder auf den Straßen und somit ebenfalls im Bereich der Wohnanlagen der WOG.

Natürlich befürwortet Ihre Wohnungsgenossenschaft diese Entwicklung, die zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen beiträgt. Gleichzeitig aber stellt sich das Problem der Abstellmöglichkeit dieser raumgreifenden Mobile, die deutlich mehr Platz beanspruchen als normale Fahrräder. Eine Unterbringung im persönlichen Keller-raum kommt aufgrund des hohen Gewichts und der ausladenden Maße kaum in Frage, und die für Fahrräder ausgewiesenen Abstellplätze im Hofbereich und vor der Haustür sind nicht für Lastenfahrräder gedacht.

Vor diesem Hintergrund möchten wir die WOG-Bewohner bitten, bei der Anschaffung eines Lastenfahrrads auch die Abstellmöglichkeit ihres Gefährts zu berücksichtigen.



# „Das bezahlbare Wohnen sind WIR!“

Unter diesem Motto stand die gemeinsame Erklärung von Sven Auen, Vorstandsvorsitzender des Wohnungsbaugenossenschaften Schleswig-Holstein e.V. und Matthias Saß, Vorsitzender des Vereins Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V., anlässlich des Internationalen Tags der Genossenschaften am 05.07.2025.

Beide betonen darin die zunehmende Bedeutung von Wohnungsgenossenschaften für den sozialen Frieden in den Quartieren. Die Mitglieder besitzen lebenslanges Wohnrecht und müssen weder eine Luxussanierung noch exorbitante Mietsteigerungen fürchten. Und mit einer durchschnittlichen Nettokaltmiete von 6,70 Euro (SH) bzw. 7,10 Euro (HH) liegen die Kosten deutlich unter dem Wert des örtlichen Mietspiegels.



Gleichzeitig weisen sie auf die gestiegenen Kosten im Bauwesen und die hohen Investitionen zur Erreichung der verschärften Klimaschutzziele hin – finanzielle Herausforderungen, denen sich auch die Wohnungsgenossenschaften in Norddeutschland stellen müssen. Das alles bestimmende Leitmotiv dieser selbstverwalteten Einrichtungen ist und bleibt es trotz allem, bezahlbaren Wohnraum zu sichern, denn dieser Anspruch auf menschenwürdiges Wohnen ist aktueller denn je.



## Förderung ohne Tüddelkram

Wenn Sie in Schleswig-Holstein etwas bewegen wollen, ist die IB.SH Ihre Ansprechpartnerin.

Die IB.SH berät, fördert und finanziert Menschen, Unternehmen und Kommunen.

Investitionsbank Schleswig-Holstein  
Zur Helling 5-6 · 24143 Kiel  
Tel. 0431 9905 - 0  
www.ib-sh.de

**IB.SH**  
Ihre Förderbank

Schleswig-Holstein  
Der echte Norden

**SIEVERS**  
Garten & Landschaft  
seit 1883

**Grüne Werte pflegen**  
Grünservice  
Baumpflege  
Winterdienst

**Grüne Werte schaffen**  
Garten- & Landschaftsbau  
Pflanzung & Ansaat

[www.sigala.de](http://www.sigala.de)

**Zentrale Jevenstedt**

Wilhelm Sievers GmbH & Co. KG Garten & Landschaft  
Barkhorner Heide 6 · 24808 Jevenstedt · Fon 04337 914545

**Betriebsstätte Kiel:**

Borsigstraße 19 · 24145 Kiel · Fon 0431 6409599

Neu



## Empfängerüberprüfung bei Überweisungen

Seit dem 09.10.2025 gelten neue gesetzliche Vorgaben für Überweisungen. Banken sind nun verpflichtet, vor der Ausführung einer Zahlung zu prüfen, ob der Name des Zahlungsempfängers mit der angegebenen IBAN übereinstimmt. Diese neue Regelung soll helfen, Fehlüberweisungen zu vermeiden und das Risiko von Betrugsfällen deutlich zu reduzieren.

**Was bedeutet das für Sie?**

Bitte achten Sie bei Überweisungen an uns darauf, dass der Empfängername korrekt angegeben ist. Der muss exakt wie folgt lauten:

**WOG Wohnungs-Genossenschaft Kiel eG**

Falls Sie einen Dauerauftrag eingerichtet haben, überprüfen Sie diesen bitte ebenfalls.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**





# URLAUB ZWISCHEN MARSCH UND MOOR

Mit Pinneberg als neuen Standort im GäWoRing erweitert sich die Auswahl an Gästewohnungen ab dem 01.01.2026 um eine attraktive Adresse.



Für eine Auszeit vom Alltag müssen Mitglieder der WOGÉ nicht unbedingt eine längere Anreise auf sich nehmen – ab sofort reicht bereits ein Abstecher ins südwestliche Schleswig-Holstein. Dort, eingebettet in eine abwechslungsreiche Naturlandschaft, liegt die Kreisstadt Pinneberg mit rund 25.000 Einwohnern.

Der Ort blickt auf eine 800-jährige Geschichte zurück und war einst Residenz der Grafschaft Holstein-Pinneberg. Die im romanischen Stil erbaute Burg aus der Gründungszeit wurde im 15. Jahrhundert durch ein Renaissance-schloss ersetzt. Von 1765 bis 1767 entstand dann die sogenannte Drostei, die zum Wahrzeichen der Stadt wurde. Das Bauwerk gilt als bedeutendstes Beispiel profaner Barockarchitektur in der Region.



Die Drostei - Wahrzeichen von Pinneberg

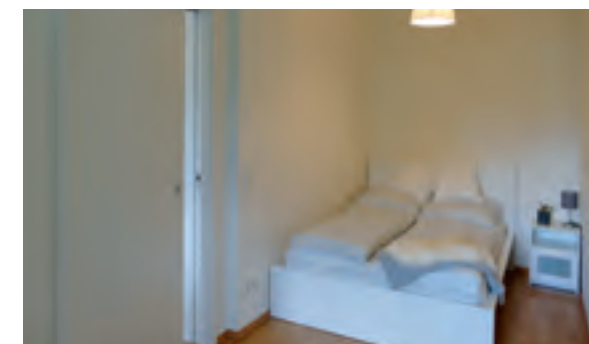
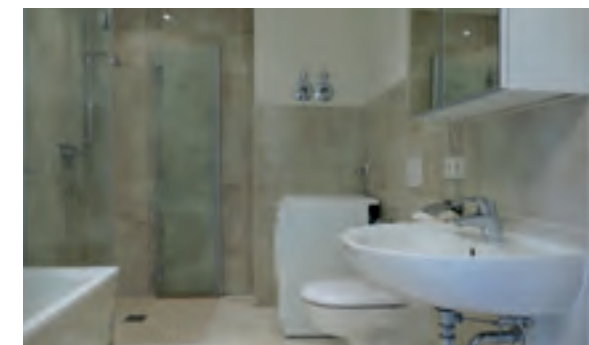
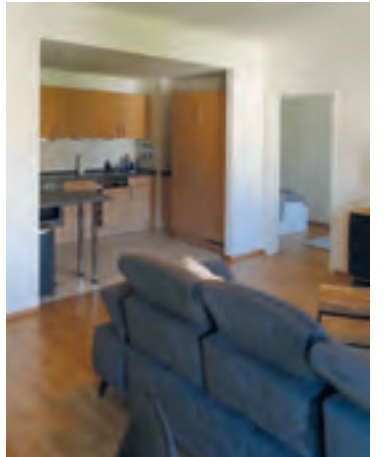
Pinneberg begeistert mit einer gelungenen Mischung aus urbanem Leben und naturnahem Charme. Nur einen „Katzensprung“ von Hamburg entfernt, bietet sie alles, was man zum Wohlfühlen braucht: Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants, viele Grünflächen und eine gute Verkehrsanbindung in die Umgebung sowie die berühmte Hansestadt an der Elbe.

## Ihre Gästewohnung

Die Wohnungsbaugenossenschaft Neue GeWoGe mit über 2.170 Wohnungen im Kreis Pinneberg hält für Besucher und Gäste eine modern eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung bereit. Die Wohnung befindet sich in einem gepflegten Gebäude aus dem Jahr 2012 und verfügt über ca. 77 m² Wohnfläche.

## Kontakt

Neue GeWoGe Wohnungsbaugenossenschaft eG  
Rübekamp 2 | 25421 Pinneberg  
Telefon 04101 5945 - 0  
Telefax 04101 5945 - 61  
service@neue-gewoge.de  
www.neue-gewoge.de



Infos zu allen Reisezielen und Gästewohnungen finden Sie unter [www.gaeworing.de](http://www.gaeworing.de)



# AUF GRÜNEM KURS

Mit dem Projekt GREAT-01 startet die WOGÉ 2027 in die Umsetzungsphase.



Als WOGÉ beteiligen wir uns aktiv am Projekt GREAT-01, um unserer Verantwortung für einen klimaneutralen Gebäudebestand gerecht zu werden. Das von der Europäischen Investitionsbank unterstützte Projekt hat zum Ziel, Dekarbonisierungspfade für mehr als 42.000 Wohneinheiten bundesweit zu entwickeln. Dabei werden sowohl technische als auch finanzielle Aspekte berücksichtigt. Die Projektumsetzung erfolgt vollständig durch Dr. Klein WOWI.

## Datenerfassung, Maßnahmen und Kosten

Im März 2024 haben wir mit der Datenerfassung unseres Wohnungsbestands begonnen, die bis Juni 2024 abgeschlossen wurde. Auf Grundlage dieser Daten konnten konkrete Klimapfade erarbeitet werden, aus denen ersichtlich ist, welche Maßnahmen und Kosten je Gebäude anfallen. Aktuell prüfen wir, wie sich diese Investitionen in unsere Unternehmensplanung integrieren lassen – mit dem Ziel, unsere Gebäude CO<sub>2</sub>-ärmer zu gestalten, ohne dabei die wirtschaftliche Stabilität der Genossenschaft zu gefährden.

Das zweite Teilprojekt, die finanzielle Machbarkeit, soll 2025 abgeschlossen werden. Der Gesamtprojektabschluss ist für Mitte 2026 vorgesehen. Für die Umsetzung der Klimapfademaßnahmen planen wir Investitionen von rund 75 Mio. €.

## Hohe Investitionen sichern langfristige Ziele

Ab 2027 starten wir mit der Umsetzung der ersten energetischen Maßnahmen, die auf den objektbezogenen Klimapfaden basieren. Dies bedeutet eine deutliche Ausweitung unserer Investitionstätigkeit. Das wird sich sowohl auf unsere Bilanz als auch auf die Gewinn- und Verlustrechnung auswirken. Ziel ist es, den Energieverbrauch spürbar zu senken und unsere Gebäude in bessere Energieeffizienzklassen zu überführen.

Für uns als Genossenschaft bedeutet das, wirtschaftliche, ökologische und soziale Ziele miteinander in Einklang zu bringen. Energetische Sanierungen sind notwendig, um langfristig Energie zu sparen, Kosten zu senken und den Wohnkomfort zu erhöhen. Gleichzeitig stellen sie hohe Investitionen dar – und es wird zunehmend schwieriger, hierfür tragfähige Finanzierungen zu finden. Denn auch wenn sich diese Maßnahmen auf lange Sicht lohnen, sind sie zunächst mit erheblichen finanziellen Belastungen verbunden.

Für unsere Mitglieder bedeutet das auch: Die monatlichen Nutzungsgebühren werden sich im Zuge der gesetzlichen Modernisierungsumlage verändern. Wir sind uns bewusst, dass dies eine zusätzliche Belastung darstellt, und werden mit dieser Verantwortung sorgsam und transparent umgehen.

» [www.woge-kiel.de](http://www.woge-kiel.de)

DR. KLEIN WOWI

# 24/7 Ihr WOGÉ-Portal

## REGISTRIERUNG

Seit seiner Einführung nutzen immer mehr Mitglieder unserer Genossenschaft das WOGÉ-Portal. Kein Wunder, denn als **digitaler Begleiter** informiert und hilft es bei allen Anliegen um die Wohnung – und das rund um die Uhr.

Für alle, die das Portal noch nicht ausprobiert haben, lohnt sich der Einstieg: Hier können Sie **jederzeit** – rund um die Uhr – technische Mängel melden, Ihre Bankverbindung ändern, Bescheinigungen anfordern oder allgemeine Anfragen zu Ihrer Wohnung stellen. Bequem, sicher und immer erreichbar – das WOGÉ-Portal macht's möglich. Des Weiteren finden Sie hier Ihre Betriebs- und Heizkostenabrechnung, alle Rundschreiben, die Einladung zur Mitgliederversammlung, den Geschäftsbericht sowie unser Mitglieder magazin.

**Werden auch Sie Teil unserer digitalen Gemeinschaft und profitieren Sie von diesen Vorteilen!**

Die Registrierung für das WOGÉ-Portal ist **unkompliziert**. Sie benötigen dazu nur Ihre Registrierungsnummer, die Sie von uns erhalten haben. Sollten Sie das Schreiben nicht mehr finden, können Sie Ihre Registrierungsnummer auch ganz einfach bei uns anfordern.

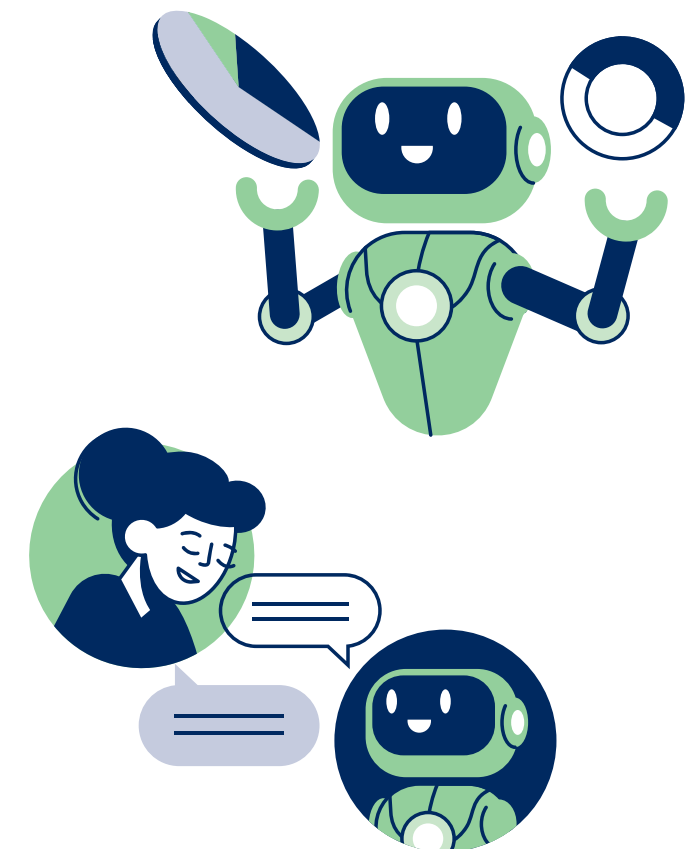
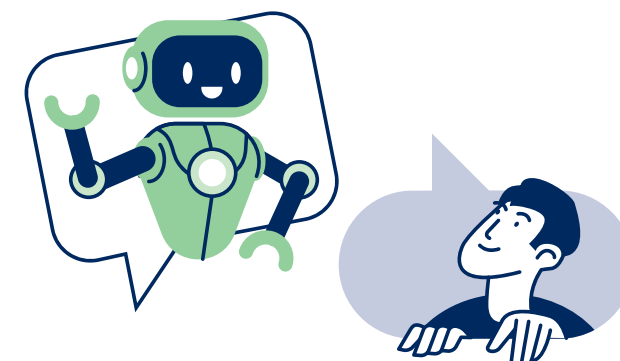
Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Registrierung finden Sie auf unserer Website: [www.wogekiel.de/portal.html](http://www.wogekiel.de/portal.html)



# Mehr Effizienz mit KI

Was vor wenigen Jahren noch in hohem Maße visionär erschien, ist längst Bestandteil unseres Alltags geworden: Künstliche Intelligenz. In immer mehr Bereichen der Arbeitswelt findet die KI Einzug, und kaum ein Tag vergeht, an dem nicht eine weitere Anwendungsmöglichkeit hinzukommt. Und das mit wirklich beeindruckenden Ergebnissen, angefangen bei organisatorischen und verwaltungstechnischen Aufgaben über Datenauswertungen bis hin zu Befundanalysen in der Medizin.

Auch die WOGÉ nutzt seit Anfang des Jahres in zunehmend mehr Teilbereichen die KI (z. B. Microsoft Copilot), denn mit ihrer Hilfe können bestimmte Arbeitsprozesse verkürzt und somit effizienter gestaltet werden. Hiervon profitieren natürlich auch unsere Mitglieder.





# Die Zukunft neu gestalten

## Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst 2025

Am 28. und 29.06.2025 öffneten in ganz Schleswig-Holstein insgesamt 24 Projekte, zwei Planungsbüros sowie die Fachhochschule Kiel ihre Türen – und die WOG war mit ihrem neuen Verwaltungsgebäude mit dabei.

Unter dem **Motto „Vielfalt bauen“** lud die Architektenkammer Schleswig-Holstein am letzten Juni-Wochenende Interessierte landesweit an verschiedenen Standorten zwischen Flensburg und Hamburg zum Besuch ausgewählter Gebäude ein. Im Fokus der Veranstaltung stand der Dreiklang von nachhaltigem, baukulturell anspruchsvollem und bezahlbarem Bauen, den die präsentierten Objekte aus Sicht der Architektenkammer Schleswig-Holstein erfüllen.

### Ein ausgezeichnetes Gebäude

Hierzu zählte auch das **Verwaltungsgebäude der WOG in Kiel**, mit dessen Umbau und Modernisierung das **Architektenbüro neuwerk Architekten & Ingenieure GmbH** betraut gewesen war. So konnten sich am 28.06.2025 zahlreiche Besucher persönlich davon über-

zeugen, wie gut **attraktive Raum- und Fassadengestaltung, Funktionalität und grüne Energie** auch am Arbeitsplatz Hand in Hand gehen können. Unsere Gäste zeigten sich rundum beeindruckt von der gelungenen Umsetzung.

Der „Tag der Architektur“ war mit einem neuen Besucherrekord ein voller Erfolg. Neben Führungen durch Schulneubauten, Kindergärten sowie Wohn- und Verwaltungsgebäuden standen auch einige Highlights wie die Baustellenbesichtigung der Rader Hochbrücke in Borgstedt, die Speichertürme in Neustadt in Holstein und das klimaneutrale Betriebsgebäude des WSA in Brunsbüttel auf dem Programm.

Und die „Open Studios“ der **Fachhochschule Kiel** ermöglichten Einblicke in die Arbeit von Studierenden.



Blick von oben.



So sieht's aus: der neue Eingangsbereich.

# Mehr Wohnraum in der Gartenstadt Kronshagen



Zum 01.10.2025 hat die WOG ihren Bestand in Kronshagen um 28 Wohnungen erweitert.

Es handelt sich um ein **Mehrfamilienhaus**, das sich im Heischberg 4 befindet. Das Gebäude wurde **1963 erbaut** und im Jahr **2014 umfassend energetisch saniert**.

Die Immobilie ist mit einer modernen Wärmedämmung und dreifach verglasten Wärmeschutzfenstern ausgestattet. Die Warmwasserbereitung erfolgt umweltfreundlich über eine solarthermische Anlage auf der Dachfläche. Die großzügig geschnittenen Balkone mit Blick auf die Außenanlage laden zum Verweilen ein.

### Ruhige Wohnlage mit guter Anbindung

Das Mehrfamilienhaus integriert insgesamt 28 Wohnungen, die alle über attraktive **Wohnungsgrößen von 33 bis 63 m²** verfügen. Darüber hinaus stehen **16 Stellplätze** zur Verfügung, was die Parkplatzsituation für die Bewohner deutlich entspannt.

Kronshagen ist eine selbstständige Gemeinde mit rund 12.000 Einwohnern am westlichen Stadtrand von Kiel – nur etwa sechs Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Die aufwendig gestalteten Grünflächen verleihen der Gemeinde zu Recht den Beinamen „Gartenstadt Kronshagen“. Hier wohnen Sie ruhig und dennoch zentral: Vom Kronshagener Bahnhof gelangen Sie mit dem Zug bequem nach Kiel und Eckernförde. Zahlreiche Einzelhandelsgeschäfte für den täglichen Bedarf, Arztpraxen und eine Apotheke sind ebenfalls schnell erreichbar. Eine weitere Besonderheit: Jeden Donnerstag lädt der Wochenmarkt vor der Ladenzeile in der Bürgermeister-Drews-Straße zum Einkaufen ein.

Wir sind überzeugt, dass dieses neue Objekt unser Portfolio hervorragend ergänzt und **begrüßen die dortigen Bewohner ganz herzlich bei der WOG**.



# Ein Prost auf 50+ Jahre Mitgliedschaft



Am 08.10.2025 wurden im neuen Verwaltungsgebäude der WOG gleich fünf Mitglieder für ihre jahrzehntelange Treue zu ihrer Genossenschaft gefeiert. Zu den Jubilaren zählen **Werner Sierks, Lothar Jentzsch, Heinrich Jacobsen, Siegfried Borda und Hans-Ulrich Kierek**. Sie alle sind zwischen 1973 und 1975 der WOG beigetreten.

**Vorstand Sven Auen** nahm in seiner feierlichen Rede im Beisein des **Aufsichtsratsvorsitzenden Jan Rasch** diese bemerkenswerte Zeitspanne zum Anlass, noch einmal auf einige bewegende Ereignisse in den siebziger Jahren zurückzuschauen. Vor allem aber betonte er die **starke Verbundenheit der Jubilare mit der WOG**, die zugleich für den genossenschaftlichen Gemeinschaftssinn steht. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Frühstück, dann folgte die persönliche Ehrung – und zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.



Ehrung von  
Hans-Ulrich Kierek  
durch Sven Auen



Ehrung von  
Siegfried Borda  
durch Jan Rasch



Ehrung von Lothar Jentzsch  
durch Sven Auen



Ehrung von Werner Sierks  
durch Jan Rasch



Ehrung von Heinrich Jacobsen  
durch Jan Rasch

# Wohnanlagenfeste im Sommer 2025



So durchwachsen der diesjährige Sommer auch gewesen ist: die Stimmung bei unseren Wohnanlagenfesten im Franz-Liszt-Hof in Flensburg und im Postillionweg in Kiel war es eindeutig nicht. Bei schönem Wetter trafen sich – bereits zum zweiten Mal nach 2024 – am 27.07.2025 die Bewohner im Flensburger Musikerviertel

auf den Rasenflächen zwischen den Häuserzeilen zum Grillen. Auch in Kiel war der Andrang groß, als bereits am 19.07.2025 die Anwohner zum Klönen und Genießen zusammenkamen. Und beim unterhaltsamen Quiz gab es sogar etwas zu gewinnen.



Kiel, Postillionweg



Flensburg, Franz-Liszt-Hof



# Vorsorge für den Ernstfall

## Rechtzeitiges Handeln zählt



### Warum Sie heute an morgen denken sollten

Unser Leben ist bunt und von Höhen wie Tiefen geprägt – plötzlich kann ein Unfall, eine Erkrankung oder schlicht das höhere Alter dazu führen, dass man wichtige Entscheidungen nicht mehr selbstständig treffen kann. Für diesen Fall sorgt der Gesetzgeber mit verschiedenen Schutzme-

chanismen vor, etwa der gesetzlichen Betreuung, der Betreuungsverfügung, der Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung. Doch wie funktionieren diese Instrumente, worin unterscheiden sie sich und warum ist es so wichtig, sich frühzeitig damit zu beschäftigen?

In diesem Beitrag möchten wir Ihnen die zentralen Säulen der rechtlichen Vorsorge verständlich vorstellen.

### Gesetzliche Betreuung

#### Gerichtlicher Schutz, wenn nichts geregelt ist

Kann ein Erwachsener wegen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln, ordnet das Gericht eine rechtliche Betreuung an. Die gesetzliche Betreuung wird aber nur eingerichtet, wenn wirklich keine anderen geeigneten Hilfen – zum Beispiel eine Vorsorgevollmacht – vorhanden oder ausreichend sind. Voraussetzungen sind Volljährigkeit, das Vorliegen einer schwerwiegenden Erkrankung oder Behinderung sowie die Erforderlichkeit der Betreuung.

Das Gericht entscheidet, für welche Lebensbereiche ein Betreuer bestellt wird und prüft sowohl die Eignung als auch die Wünsche des Betroffenen. Die Wünsche zur Person, die Betreuer werden soll, haben für das Gericht hohe Bedeutung und sind zu beachten, es sei denn, sie widersprechen dem Wohl des Betroffenen. Die Betreuung soll die betroffene Person unterstützen, nicht entmündigen – sie darf nur so weit wie nötig eingreifen.

### Betreuungsverfügung

#### Wer betreuen darf, bestimmen Sie selbst

Die Betreuungsverfügung ermöglicht es Ihnen, im Voraus festzulegen, welche Person im Fall einer gerichtlichen Betreuung Ihr Betreuer werden soll. Sie können konkrete Wünsche zum Umfang und zur Führung der Betreuung niederschreiben, auch bestimmte Personen ausdrücklich ausschließen oder konkrete Vorgaben zur Amtsführung machen. Die Betreuungsverfügung muss schriftlich und bei voller Geschäftsfähigkeit erstellt sein. Das Gericht muss diesen Willen grundsätzlich beachten, soweit keine triftigen Gründe dagegen sprechen.

Eine Betreuungsverfügung empfiehlt sich für alle, die keine Vertrauensperson zur direkten Bevollmächtigung haben oder die für ein Mehr an Sicherheit vorsorgen möchten. Sie kann mit einer Vorsorgevollmacht und/oder einer Patientenverfügung kombiniert werden, um maximale Wirkung zu erzielen. Wichtig: Nach Erstellung sollte die Verfügung dem Gericht bei Bedarf umgehend vorgelegt werden, damit sie im Ernstfall Beachtung findet. Sie kann auch im Vorsorgeregister bei der Bundesnotarkammer hinterlegt werden.

### Vorsorgevollmacht

#### Die starke Alternative zur Betreuung

Mit einer Vorsorgevollmacht übertragen Sie einer oder mehreren Vertrauenspersonen die rechtliche Vertretung für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können. Die Vollmacht kann sehr weit gefasst werden: Vom Vermögen über Gesundheitsfragen, Wohnungsangelegenheiten bis zu Alltagsentscheidungen – mit Ausnahme höchstpersönlicher Rechtsgeschäfte wie Testament, Ehe oder Wahlen.

Die Vorsorgevollmacht muss unbedingt erteilt werden, solange der Verfasser geschäftsfähig ist. Das Gericht kann bei Zweifeln ein Gutachten einholen. Sie ist als sofort wirksame Generalvollmacht formuliert, so dass der Bevollmächtigte ohne weitere Voraussetzungen und umfassend für den Vollmachtgeber handeln kann. Dies ist auch der Grund, warum Sie eine Vorsorgevollmacht nur solchen Personen erteilen sollten, denen

Sie umfassend und uneingeschränkt Vertrauen. Die Vollmacht kann formfrei erteilt werden, aber eine schriftliche Abfassung ist aus Beweisgründen unverzichtbar, eine notarielle Beglaubigung ratsam.

### Eine Vorsorgevollmacht hat viele Vorteile:

**Vorrang gegenüber Betreuung:** Bei einer wirksamen Vorsorgevollmacht ist die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung in der Regel nicht nötig – Vorsorge vor Betreuung.

**Selbstbestimmung:** Sie bestimmen selbst, wer für Sie handelt.

**Flexibilität:** Sie legen Umfang und Bedingungen fest.

### Patientenverfügung

#### Medizinische Entscheidungen im Voraus klären

Mit einer Patientenverfügung legen Sie schon zu Lebzeiten fest, welche medizinischen Maßnahmen Sie wünschen oder ablehnen, sollte ein zukünftiger Zustand eintreten, in dem Sie nicht mehr selbst entscheiden können. Die Patientenverfügung ist seit 2009 gesetzlich anerkannt und schriftlich zu verfassen

**Inhalt:** Die Verfügung umfasst z.B. Maßnahmen zur Lebensverlängerung, künstliche Ernährung, Schmerztherapie und Wiederbelebung – sie sollte so konkret wie möglich sein. Entscheidend ist der aktuell geäußerte Wille: Ist dieser nicht mehr feststellbar, gilt die Patientenverfügung. Gibt es Zweifel oder keine klare Regelung, werden Ihre früheren Äußerungen oder Ihr mutmaßlicher Wille herangezogen. Andernfalls entscheidet – bei Konflikten – das zuständige Betreuungsgericht

**Besonders sinnvoll:** Die Patientenverfügung sollte mit einer Vorsorgevollmacht kombiniert werden. Dann kann eine vertraute Person sicherstellen, dass Ihr medizinischer Wille beachtet wird. Die Verfügung hilft, Streit und Unsicherheit unter Angehörigen zu vermeiden.

**Wichtige Hinweise für die Praxis:** – Die Patientenverfügung muss klar verständlich und präzise formuliert sein. – Angehörige und Bevollmächtigte sollten von ihrer Existenz und ihrem Aufbewahrungsort wissen. – Bei Unstimmigkeiten zwischen dem Arzt und dem Bevollmächtigten/Betreuer kann das Gericht eingeschaltet werden. Für besonders schwerwiegende Entscheidungen, die das Leben erheblich verkürzen könnten, ist immer eine gerichtliche Genehmigung nötig.

### Nur wer vorsorgt, bleibt selbstbestimmt

Viele Menschen schieben vorsorgende Regelungen vor sich her – aus Unwissenheit, Unsicherheit oder weil sie sich mit unangenehmen Themen nicht beschäftigen möchten. Unsere Erfahrung zeigt: Wer frühzeitig handelt, bewahrt seinen persönlichen Willen, erspart Angehörigen schwere Entscheidungen und verhindert eine Fremdbestimmung durch das Gericht.

**Wir, Siewert, Schönenberg-Wessel und Partner,** beraten Sie ausführlich und verständlich, welche Vorsorgedokumente für Sie sinnvoll sind, erstellen gemeinsam mit Ihnen rechtssichere Unterlagen und unterstützen Sie bei Registrierung und praktischer Umsetzung. So stellen Sie sicher: Ihre Vorstellungen und Wünsche werden auch dann geachtet, wenn Sie nicht mehr selbst entscheiden können.

### Fazit: Jetzt handeln, für später vorsorgen

Wer rechtzeitig vorsorgt, wahrt die eigene Selbstbestimmung. Treffen Sie Ihre Entscheidungen zu Betreuung, Bevollmächtigung und medizinischen Wünschen und halten Sie schriftlich fest, was Ihnen wichtig ist.

**SIEWERT  
SCHÖNENBERG-  
WESSEL  
& PARTNER**

**Ihre Rechtsanwälte, Fachanwälte  
& Notare im Merkurhaus**

### Mit unserer umfangreichen Erfahrung sind wir für Sie da!

- |                      |                |                   |
|----------------------|----------------|-------------------|
| › Erbrecht           | › Versicherung | › VorsorgeAnwalt  |
| › Vermögensnachfolge | › Sozialrecht  | › Notariat        |
| › Familienrecht      | › Arbeitsrecht | › Immobilienrecht |

Preußerstraße 1-9 **24105 Kiel**  
Telefon: **0431 66 11 49 - 19**  
**www.ssw-partner.de**



## Kinderleicht zu Highspeed-Internet

Der Kabel-Anschluss in Deiner Wohnung macht's möglich




Exklusive  
Rabatte mit  
BewohnerPlus

**50 €\***  
Einmalbonus

10/25 Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den Online-Vorteilen. Mehr auf [bewohnerplus.de](https://bewohnerplus.de)

Together we can 

\* Gültig für Internet- und Telefon- bzw. TV-Neukunden sowie für Kunden, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkunden und/oder TV-Kunden der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der Seite [bewohnerplus.de](https://bewohnerplus.de) bis 31.03.2026. Voraussetzung für den BewohnerPlus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaubereiche mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Oktober 2025. Alle Preise inkl. MwSt. Anbieter in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf.

**Mein Konto beurlaubt mich.**

MeinKonto PREMIUM  
Jetzt auch mit PAYBACK

Ein Girokonto, das mein Leben einfacher macht und bei Urlaubsbuchungen spart oder mit PAYBACK\* punktet? Genau das ist MeinKonto PREMIUM. Jetzt mit S-Vorteilswelt

 **Förde Sparkasse**

MeinKonto und ich. Weil's um mehr als Geld geht.

Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein glückliches 2026.

 **AMÖ** ZERTIFIKAT 2023-24/25  
Qualitätskontrolle durch SVG-Zert

**Umzüge Max Preuß**  
Gerberweg 9 · 24211 Preetz  
Tel.: +49 4342 3101  
Fax: +49 4342 5189  
E-Mail: [mail@umzuege-preuss.de](mailto:mail@umzuege-preuss.de)  
Website: [www.umzuege-preuss.de](https://www.umzuege-preuss.de)

 **UMZÜGE Max Preuß**

**Wir ziehen Sie um!**

## Aus Erfahrung besser

**AUF ZUKUNFT BAUEN**

Wir setzen auf modernste Technik und umweltschonende Einsätze. Gute Arbeit ist bei uns Ehrensache. Wir sind bekannt für absolute Zuverlässigkeit, motivierte Mitarbeiter und eine faire Zusammenarbeit. Das begeistert nicht nur Kunden, sondern auch Kollegen – und das seit 85 Jahren.

**Beauftragen Sie uns für Ihre Projekte in den Bereichen:**

- Tiefbau
- Kanal- und Straßenbau
- Schlüsselfertigbau
- Hochbau

**Fachkräfte und Azubis gesucht!**  
Jetzt bewerben auf [heinrich-karstens.de](https://heinrich-karstens.de)

 **HEINRICH KARSTENS**  
BAUUNTERNEHMUNG





# Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

**4 Wochen gratis** testen und Preisvorteil sichern!\*

**Jetzt bestellen!**  
johanniter.de/hausnotruf-testen  
**0800 966 7 336**  
(gebührenfrei)





**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben

\* Gültig vom 08.12.25 – 18.01.26 für alle Mieterinnen und Mieter der WOGÉ.

## Sicher Geld anlegen

mit dem Festgeld zum Fest

- ✓ Garantierter Zins
- ✓ Ab 2.500 Euro Mindestanlage
- ✓ Sechs Monate Laufzeit

Jetzt **2,00 %** p. a. Aktionszins sichern



**Bis zum 23.12.2025 abschließen:**  
Online unter [psd-nord.de/festgeld](https://psd-nord.de/festgeld) oder indem Sie den QR-Code scannen







Sven

# SchusterBau

- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauten
- Reparaturen

[info@schuster-baufirma.de](mailto:info@schuster-baufirma.de)  
[www.schuster-baufirma.de](https://www.schuster-baufirma.de)

Eichkamp 4 | 24116 Kiel  
Tel.: 0431 – 39 90 809

IMPRESSUM

Herausgeber: WOGÉ

Wohnungs-Genossenschaft Kiel eG  
Gerhardstraße 27a, 24105 Kiel  
Tel. 0431 - 57067 - 0  
[info@woge-kiel.de](mailto:info@woge-kiel.de)

Amtsgericht Kiel GnR 407 | Steuer-ID: DE253651572

Redaktion, Konzeption und Layout:  
WortBildTon Werbeagentur, Kiel  
[www.wortbildton.de](https://www.wortbildton.de)

Auflage insgesamt: 4.000 Exemplare  
Druckauflage: 2.250 Exemplare

Aufsichtsratsvorsitzender: Jan Rasch  
Vorstand: Sven Auen (Vorsitzender), Anja Wiese

Alle Inhalte und Termine sind Angaben ohne Gewähr.

UNSER ZUHAUSE erscheint 2 x jährlich als kostenloses Mitglieder­magazin der WOGÉ.

Bildquellen:

Titel	adobestock, Александра Гвардейце
Seite 3, 6, 7	Soulpicture
Seite 5	adobestock, Cali6ro, oxinoxi
Seite 6 – 7	adobestock, A. Dudy, Cinco FARBAI, kaif, Lalnspratriz
Seite 8	WOGÉ, adobestock, One Pixel Studio
Seite 9	WOGÉ, VNW
Seite 10	WOGÉ
Seite 11	adobestock, Falko Göthel
Seite 12 – 13	Mediendiele
Seite 14 – 16, 26	3Komma3, WOGÉ
Seite 17	WOGÉ, B&O
Seite 18 – 19	Kathrin Romanski
Seite 20	istock, bakhtiar_zein
Seite 22 – 23	Neue GeWoGe eG, adobestock, Katja Xenikis
Seite 25	adobestock, PureSolution
Seite 27	Elbe & Spree Invest GmbH
Seite 28	WOGÉ
Seite 29	WOGÉ
Seite 30	Kanzlei SSW



Wichtige Durchwahlen  
**0431 57067-**

Servicepoint				
Gästewohnungen: Stephanie Hauke   Barbara Hübner			0	info@woge-kiel.de
Bestandsmanagement				
Wohn- und Sozialmanagerin		Susanne Neuhausen	34	s.neuhausen@woge-kiel.de
Team 1:	kaufmännisch	Bianca Göldner	33	b.goeldner@woge-kiel.de
		Robin Reinecke	32	r.reinecke@woge-kiel.de
	technisch	Arek Ponsa-Schwarz	40	a.ponsa-schwarz@woge-kiel.de
Team 2:	kaufmännisch	Ann-Kathrin Jacobsen	31	a.jacobsen@woge-kiel.de
		Alissa Köpke	30	a.koepke@woge-kiel.de
	technisch	Nico Seele	41	n.seele@woge-kiel.de
Team 1 + 2:	technisch	Beatrice Mernke	44	b.mernke@woge-kiel.de
Technisches Projektmanagement		Stefan Rohr	42	s.rohr@woge-kiel.de
		Christian Evert	43	c.evert@woge-kiel.de
Sonderaufgaben		Stefan Luer	46	s.lueer@woge-kiel.de
Rechnungswesen				
Teamverantwortlicher		Alexander Abend	50	a.abend@woge-kiel.de
Heiz- und Betriebskosten		Gesa Bromm	51	g.bromm@woge-kiel.de
		Johanne Kroehnert	52	j.kroehnert@woge-kiel.de
Zahlungsverkehr		Emine Ergen	53	e.ergen@woge-kiel.de
Archiv – Sonderaufgaben		Irina Gaak	54	i.gaak@woge-kiel.de
Unternehmens- und Projektmanagement / Controlling, Revision und IT				
Unternehmens- und Projektmanagement		Nadine Neumann	17	n.neumann@woge-kiel.de
		Tessa Jensen	18	t.jensen@woge-kiel.de
Controlling, Revision und IT		Thomas Kress	19	t.kress@woge-kiel.de
Vorstand				
Vorstandsvorsitzender		Sven Auen	20	s.auen@woge-kiel.de
Vorstand		Anja Wiese	21	a.wiese@woge-kiel.de
Vorstandsassistenz		Britta Gosch	22	b.gosch@woge-kiel.de
Betriebsorganisation		Tanja Evert	23	t.evert@woge-kiel.de

**Servicezeiten Hauptverwaltung in Kiel, Gerhardstraße 27a**

Servicepoint	Montag bis Donnerstag	07:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00
	Freitag	07:30 – 12:00
kaufmännische Verwaltung	Montag, Dienstag, Donnerstag	09:00 – 12:00
	Montag und Donnerstag	14:00 – 16:00
technische Verwaltung	Montag – Donnerstag	07:30 – 12:00
telefonisch   per Videokonferenz	Montag – Donnerstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00
	Freitag	09:00 – 12:00

**Servicezeiten Citybüro in Flensburg, Bismarckstraße 101**

Mittwoch 14:00 – 16:00 | Telefon 0461 49356-66

www.woge-kiel.de | info@woge-kiel.de